

Biblische Beweise für Dinge, die Menschen tun müssen, um gerettet zu werden

Von Richard Joseph Michael Ibranyi

INHALTSVERZEICHNIS

WARNUNG	1
BIBLISCHE BEWEISE	1
ZU DEN KIRCHENVÄTERN UND PÄPSTLICHEN ZEUGNISSEN	7
HÜTE DICH VOR KETZERN WIE MARTIN LUTHER.....	8

Warnung

Hüten Sie sich vor den falschen Katholiken und den falschen katholischen Kirchen in Rom und anderswo. Sie werden Sie in die Hölle führen! (Siehe RJMI-Artikel *Keine Päpste seit Innozenz II. oder katholische Theologen seit 1250*).

Biblische Beweise

Biblische Beweise für Dinge, die Menschen tun müssen, um gerettet zu werden:

Um gerettet zu werden, müssen die Menschen,

1. Gehorche allen Geboten Gottes. Zu

Abraham sagte Gott,

"Abraham gehorchte meiner Stimme und hielt sich an meine Gebote und Vorschriften und beobachtete meine Zeremonien und Gesetze." (Gen. 26:5)

Gott sagte zu Mose und den anderen Israeliten,

"Haltet meine Gebote und tut sie. Ich bin der Herr." (Lev. 22:31) Gott

sprach durch Mose und sagte,

"Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: Segen, wenn du die Gebote des Herrn, deines Gottes, befolgst, die ich dir heute gebiete: ein Fluch, wenn du die Gebote des Herrn, deines Gottes, nicht befolgst, sondern von dem Weg abweichst, den ich dir heute zeige..." (Dtn 11,26-28)

Was die Glaubens- und Moraldogmen betrifft, so sagte Jesus,

"Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten zu zerstören. Ich bin nicht gekommen, um zu zerstören, sondern um zu erfüllen. Denn amen, ich sage euch: Bis zum Himmel

und die Erde vergehen, soll nicht ein Jota oder ein ^{Tüpfchen} Tüffelchen vom Gesetz vergehen, bis alles erfüllt ist." (Mt. 5:17-18)

"Willst du zum Leben eingehen, so halte die Gebote." (Mt. 19,17) sagte

der heilige Paulus,

"Denn nicht die Hörer des Gesetzes sind gerecht vor Gott, sondern die Täter des Gesetzes werden gerecht." (Röm. 2:13)

"Dass du das Gebot bewahrst ohne Flecken, untadelig, bis ^{zur} Ankunft unseres Herrn Jesus Christus." (1 Tim. 6:14)

"Er [Jesus] ist für alle, die ihm gehorchen, die Ursache des ewigen Heils geworden". (Hebr. 5:9)

Alle Gebote Gottes zu befolgen, beinhaltet : Um gerettet zu werden,

müssen die Menschen

2. Erkenne den wahren Gott und glaube an ihn - Gott sagte: "Ich bin es, ich bin der Herr, und außer ^{mir} gibt es keinen Retter... Damit ihr mich erkennt und mir glaubt und begreift, dass ich es selbst bin." (Jes. 43:10-11) Die Leviten sagten: "Hört mich an, ihr Männer von Juda und alle Einwohner Jerusalems: Glaubt an den Herrn, euren Gott, und ihr werdet sicher sein; glaubt seinen Propheten, und alles wird alles gut gelingen." (2 Par. 20:20) Und der heilige Paulus sagt: "Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist." (Hebr. 11:6)
3. Den wahren Gott anbeten und verehren - König David sagt: "Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen ... vor dem Herrn, der uns gemacht hat." (Ps. 94:6) Die drei Hebräerkinde sagten: "Denn siehe, unser Gott, den wir anbeten, ^{kann} uns retten..." (Dan. 3:17) Und Jesus sagt: "Betet den Vater an..." (Joh. 4:23)
4. Fürchte Gott - die selige Jungfrau Maria sagt, dass Gottes "Barmherzigkeit von von Generation zu Generation ^{währt} für die, die ihn fürchten." (Lk. 1,50) Der heilige Petrus sagt: "Fürchtet Gott." (1. Petr. 2,17) Und der heilige Paulus sagt: "Lasst uns Gott dienen und ihn ehren mit Furcht und Ehrfurcht." (Hebr. 12,28)
5. Gott lieben - Jesus sagt: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt." (Mt. 22:37)
6. Liebe alle Menschen - Jesus sagt: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst". (Mt. 22:39) und "Liebt eure Feinde." (Mt. 5:44)
7. Hasse die Sünde - der Prophet Amos sagt: "Hasse das Böse und liebe das Gute." (Amos 5,15) Über Jesus sagt der heilige Paulus: "Du hast die Gerechtigkeit geliebt und die Ungerechtigkeit gehasst" (Hebr. 1,9) und "Die Liebe sei unverstellt. Ihr hasst das Böse und haltet fest an dem Guten". (Röm. 12,9)
8. Gott danken - König David sagt: "danken wir dir nun, unser Gott, und preisen deinen herrlichen Namen." (1 Par. 29:13) Und der heilige Paulus

sagt: *"Dankt allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus Gott und dem Vater."* (Eph. 5:20)

9. Glaube an Jesus Christus - Jesus sagt: *"Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben."* (Joh. 6:47) Und *"Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm."* (Joh. 3:36)
10. Glaube an die Heilige Dreifaltigkeit, d. h. an einen Gott in drei göttlichen Personen, Gott dem Vater, Gott dem Sohn und Gott dem Heiligen Geist. Obwohl jede der drei Personen Gott ist, gibt es nur einen Gott - Als Jesus zu seinen Jüngern sprach, sagte er: *"Darum geht hin und lehrt alle Völker und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."* (Mt 28,18-19) Der heilige Johannes sagte: *"Drei sind es, die im Himmel Zeugnis ablegen: der Vater, das Wort und der Heilige Geist. Und diese drei sind eins."* (1 Joh 5,7) Und die Heilige Dreifaltigkeit wurde bei mehreren Gelegenheiten offenbart, wie zum Beispiel bei der Menschwerdung: *"Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten [Gott des Vaters] wird dich überschatten. Und darum wird auch das Heilige, das von dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden."* (Lk. 1:35) Und bei der Taufe Jesu: *"Und es geschah, als das ganze Volk getauft war, da wurde auch Jesus getauft und betete, und der Himmel tat sich auf, und der Heilige Geist kam leibhaftig wie eine Taube auf ihn herab; und eine Stimme kam vom Himmel: Du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich Wohlgefallen."* (Lk. 3:21-22)
11. Lasst euch taufen - Jesus sagte: *"Darum geht hin und lehrt alle Völker und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."* (Mt. 28:19) Und *"Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden."* (Mk. 16:16)
12. Mitglieder der katholischen Kirche sein und somit an die katholische Kirche als die einzige Kirche Gottes auf Erden glauben und ihr gehorchen - der heilige Paulus sagt, dass es nur *"einen Herrn und einen Glauben"* gibt. (Eph. 4:5) Daher kann es nur eine Kirche Gottes geben. Jesus sagt: *"Es wird eine einzige Herde sein."* (Joh. 10:16) Deshalb sagt Jesus: *"Wer die Kirche nicht hören will, der soll für dich sein wie ein Heide und Zöllner."* (Mt. 18:17)
13. Glaube und Gehorsam gegenüber der Hierarchie der katholischen Kirche, d.h. dem Papst (dem sichtbaren Oberhaupt der katholischen Kirche auf Erden) und den anderen Oberhäuptern der Kirche - *"Es soll eine Herde und ein Hirte sein"*. Deshalb machte Jesus den heiligen Petrus zum ersten Papst, als er sagte: *"Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. Und ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben. Und alles, was du auf Erden binden wirst, wird auch im Himmel gebunden sein; und alles, was du auf Erden lösen wirst, wird auch im Himmel gelöst sein."* (Mt. 16,18-19) Und er machte die anderen Apostel zu Bischöfen, Vorstehern und Lehrern unter dem Papst, als er zu ihnen sagte: *"So geht nun hin und lehrt alle Völker ... und lehrt sie, alles zu beachten."*

Alles, was ich euch geboten habe, das tut; und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt." (Mt. 28,19-20) "Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich; und wer mich verachtet, der verachtet den, der mich gesandt hat." (Lk 10,16) An die Bischöfe gewandt, sagt der heilige Paulus: "Habt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in die der Heilige Geist euch als Bischöfe eingesetzt hat, um die Kirche Gottes zu leiten..." (Apostelgeschichte 20,28)

14. Glaube an den katholischen Glauben, der aus allen katholischen Glaubens- und Moraldogmen besteht, von denen viele nicht in dieser Liste der Dinge erwähnt werden, die Menschen tun müssen, um gerettet zu werden - der heilige Paulus sagt: *"Die Kirche des lebendigen Gottes [ist] die Säule und der Grund der Wahrheit".* (1 Tim. 3:15)
15. Esst den Leib, das Blut und die Gottheit Jesu Christi in der Heiligen Eucharistie - *"Jesus sprach zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, werdet ihr das Leben nicht in euch haben."* (Joh 6,54) Bei der Einsetzung der Heiligen Messe während des letzten Abendmahls *"nahm Jesus das Brot, segnete und brach es und gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmt und esst. Das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und reichte ihn ihnen und sprach: Trinkt dies alles. Denn das ist mein Blut des neuen Testaments, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden."* (Mt. 26,26-28) Und der heilige Paulus sagt: *"Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft^{mit} des Blutes Christi? Und das Brot, das wir brechen, Ist es nicht das Teilhaben am Leib des Herrn? ~~wenn man ihn bricht?~~"* (1 Kor 10,16)
16. Beten - Jesus sagt: *"Wir sollen allezeit beten..."* (Lk. 18,1) Und der heilige Paulus sagt: *"Seid beständig im Gebet und wacht darin mit Danksagung."* (Kol. 4,2)
17. Buße tun - Jesus sagte: *"Es werden Tage kommen, da wird der Bräutigam von ihnen genommen werden, und dann werden sie fasten."* (Mt. 9,15) Der heilige Paulus sagte: *"Ich aber kasteie meinen Leib und mache ihn mir untertan, damit ich nicht, nachdem ich anderen gepredigt habe, selbst ein Verstoßener werde."* (1. Korinther 9,27)
18. Studieren Sie den katholischen Glauben - Das Buch der Sprüche sagt: *"Wer sich weigert zu lernen, wird ins Unglück stürzen."* (Spr. 17:16) Der heilige Paulus sagt: *"Achte auf die Lektüre, auf die Ermahnung und auf die Lehre ... Gib auf dich selbst und auf die Lehre acht; sei ernsthaft . Denn wenn du das tust, wirst du dich selbst retten und die, die dich hören."* (1 Tim. 4:13, 16) *"Wir ... hören nicht auf ... zu bitten, dass ihr mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt werdet, in aller Weisheit und geistlichen Einsicht: Damit ihr^{vor} Gott würdig wandelt, in allem, was euch gefällt, und fruchtbar seid in jedem guten Werk und zunehmet in der Erkenntnis Gottes."* (Kol. 1:9-10)
19. Bekennen Sie ihre Sünden - Als Jesus zu seinen Aposteln und Jüngern sprach, gab er ihnen und ihren priesterlichen Nachfolgern die Vollmacht, Sünden zu vergeben: *"Er [Jesus] hauchte sie an und sagte zu^{innen}: Empfängt den Heiligen Geist. Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; und wem ihr die Sünden^{nicht} vergebt, dem sind sie^{nicht} vergeben, und wessen Sünden ihr behaltet, die bewahren~~, werden sie bewahrt.~~"* (Joh. 20:22-23) sind behalten.

20. Meide alle Sünden, d.h. meide die Sünden gegen den Glauben und die Moral - Jesus sagte: *"Sündige nicht mehr"* (Joh 8,11) und *"Sündige nicht mehr, damit dir nicht etwas Schlimmeres widerfährt."* (Joh 5,14) Der heilige Paulus sagt: *"Wisst ihr nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht besitzen werden? Irret euch nicht: Weder Hurer noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Verweichlichte, noch Lügner bei den Menschen, noch Diebe, noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Raufbolde, noch Erpresser werden das Reich Gottes besitzen."* (1. Korinther 6,9-10)
21. Den Glauben bekennen, wenn es nötig ist - Jesus sagt: *"Wer mich vor den Menschen bekennt, den wird auch der Menschensohn vor den Engeln Gottes bekennen. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor dem Engeln Gottes."* (Lk. 12:8-9) Das Buch der Sprüche sagt: *"Studiere Weisheit ... damit du dem, der dir Vorwürfe macht, eine Antwort gibst."* (Spr 27,11) Der heilige Petrus sagt, ihr sollt *"immer bereit sein, jeden zu befriedigen, der euch nach dem Grund der Hoffnung fragt, die in^{euch} ist."* (1 Petr 3,15) Und der heilige Paulus sagt: *"Eure Rede sei allezeit in der Gnade, mit Salz gewürzt, damit ihr wisst, wie ihr jedem Menschen antworten sollt."* (Kol. 4:6)
22. Verurteile die Sünde - Paulus sagt: *"Habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern weist sie zurecht."* (Eph. 5:11)
23. Ermahne oder prangere Sünder an, wenn es nötig ist - Jesus sagt: *"Wenn du Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann weise ihn zurecht."* (Lk. 17,3) Der heilige Paulus sagt: *"Diejenigen, die sündigen, weist er vor allen zurecht, damit auch die anderen sich fürchten."* (1 Tim. 5:20) Und *"Die Kreter sind immer Lügner, böse Bestien, faule Bäuche. Dieses Zeugnis ist wahr. Darum weise sie scharf zurecht, damit sie im Glauben gefestigt werden."* (Titus 1,12-13) Gott spricht durch Mose: *"Wenn jemand sündigt und hört die Stimme eines Schwörenden und^{es} ist Zeuge, weil er^{es} selbst gesehen hat oder eingeweiht ist: wenn er es nicht ausspricht, so soll er seine Schuld tragen."* (Lev. 5:1)
24. Bestrafe die Sünder, wenn es nötig und möglich ist - Gott sagte zu Samuel über den Hohepriester Heli: *"Ich will sein Haus ewiglich um der Ungerechtigkeit willen richten, weil er wusste, dass seine Söhne Böses taten, und sie nicht züchtigte."* (1. Ki. 3:13) Über die Sünder sagt der heilige Paulus: *"Wenn ihr ohne Züchtigung seid, ... dann seid ihr Bastarde und keine Söhne."* (Hebr 12,8) Und: *"Schlimmere Strafen verdient der, der den Sohn Gottes zertreten hat."* (Hebr 10,29) Über den inzestuösen Mann sagte der heilige Paulus, *"Übergebt ihn dem Satan, damit er das Fleisch verderbe und der Geist gerettet werde am Tag unseres Herrn Jesus Christus."* (1. Korinther 5,5)
25. Nicht in religiöser Gemeinschaft mit Nicht-Katholiken, nominellen Katholiken oder schlechten Katholiken sein - der heilige Paulus sagt: *"Ich ermahne euch, Brüder, dass ihr die kennzeich^{auf die achtet}net, die Zwietracht und Ärgernis erregen gegen die Lehre, die ihr^{gelehrt} habt, gelehrt, und meidet sie."* (Röm. 16,17) *"Wer ein Ketzer ist, den^{meide} nach der ersten und zweiten Ermahnung: Denn ihr wisst, dass derjenige, der^{ein} solcher ist, verderbt ist und sündigt und durch sein eigenes Urteil verurteilt wird."* (Titus 3,10-11) Und *"Ich habe euch geschrieben, dass ihr nicht mit jemandem*

zusammen sein sollt, der Bruder genannt wird, wenn er ein Hurer oder ein Habsichtiger oder ein Diener der Unzucht ist, oder ein Götzendiener,

Götzen, oder ein Lästlerer, oder ein Trunkenbold, oder ein Wucherer^{ist}; mit solchen soll man nicht einmal essen." (1. Korinther 5,11)

26. Tötet für Christus, wenn es nötig ist - Jesus sagt: *"Was meine Feinde betrifft, die nicht wollen, dass ich über sie herrsche, so bringt sie hierher und tötet sie vor mir." (Lk. 19:27)* Deshalb sagt Jesus seinen Jüngern, dass es eine Zeit geben wird, in der sie das Schwert ergreifen müssen: *"Als ich euch ohne Geldbeutel, ohne ^{Tasche} Skript und ohne Schuhe aussandte, wolltet ihr da etwas? Sie aber sagten: Nichts. Da sprach er zu ihnen: Wer aber einen Geldbeutel hat, der nehme ihn, auch einen ^{eine Tasche} Brief; wer aber keinen hat, der verkaufe seinen Mantel und kaufe einen Brief." (Lk. 22:35-36)* Und der heilige Paulus und der heilige Johannes sprechen von Sünden, die die Todesstrafe verdienen. Nach einer Aufzählung von Sünden sagt der heilige Paulus: *"Wer solche Dinge tut, ist des Todes würdig, und nicht allein die, die sie tun, sondern auch die, die ihnen zustimmen." (Röm. 1,32)* Und er sagt, dass diejenigen, die vom Glauben abfallen, Schlimmeres als den Tod verdienen: *"Ein Mensch, der das Gesetz des Mose aufhebt, stirbt ohne Gnade unter zwei oder drei Zeugen: Wie viel mehr, meint ihr, verdient ~~er Schlimmeres~~ derjenige, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten hat? ~~Wer hat den Sohn Gottes zertreten?~~" (Hebr 10,28-29)* Welche Strafe können Menschen anderen zufügen, die schlimmer ist als der Tod? Folter, und dann der Tod. Und der heilige Johannes sagt, dass manche Sünden den Tod verdienen: *"Alle Ungerechtigkeit ist Sünde. Und es gibt eine Sünde, die zum Tod führt." (1. Joh. 5:17)*
27. Stirb für Christus, wenn es nötig ist - Jesus sagt: *"Wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden." (Mt. 16:25)* *"Ihr werdet von euren Eltern und Brüdern, Verwandten und Freunden verraten werden, und einige von euch werden sie töten. Und ihr werdet von allen Menschen gehaßt werden um meines Namens willen." (Lk. 21,16-17)* Und der heilige Paulus sagt: *"Um deinetwillen [Christi] werden wir den ganzen Tag lang getötet. Wir werden wie Schafe zur Schlachtbank geführt." (Röm. 8,36)*
28. Gehorcht der Obrigkeit in allen Dingen, außer der Sünde - Jesus sagt: *"Gebt also dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist." (Mt. 22:21)* Und der heilige Paulus sagt: *"Jede Seele soll sich den höheren Mächten unterwerfen... Wer sich aber widersetzt, erkaufte sich die Verdammnis... Gebt also allen Menschen ihren Anteil. Tribut, wem Tribut gebührt; Sitte, wem Sitte gebührt; Furcht, wem Furcht gebührt; Ehre, wem Ehre gebührt." (Röm. 13:1-7)*
29. Gute Werke tun, wozu die geistlichen und körperlichen Werke der Barmherzigkeit gehören - der heilige Jakobus sagt: *"Der Glaube ohne Werke ist tot." (Ja. 2:20)* Jesus sagt: *"Siehe, ich komme bald, und mein Lohn ist bei mir, um einem jeden zu vergelten nach seinen Werken." (Apok. 22:12)* Petrus sagt: *"Darum, liebe Brüder, bemüht euch um so mehr, dass ihr durch gute Werke eure Berufung und Erwählung sicherstellt. Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr nicht sündigen. Zeit." (2. Petr. 1,9-10)* Und der heilige Paulus sagt: *"Mit Furcht und Zittern arbeitet an eurem Heil." (Phil. 2,12)*

30. Habt Nächstenliebe - Der heilige Paulus sagt: *"Wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, so dass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Nächstenliebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe austeilte, um die Armen zu speisen, und wenn ich meinen Leib übergäbe, um verbrannt zu werden, und hätte nicht die Liebe, so wäre mir's nichts nütze."* (1 Kor 13,2-3) Nächstenliebe ist also nicht nur der Glaube an Jesus oder die Speisung der Armen oder das Sterben für Christus. Der heilige Johannes sagt uns, was Nächstenliebe ist: *"Das ist die Nächstenliebe: dass wir nach seinen Geboten wandeln."* (2 Joh 1,6) *"Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten."* (1. Joh. 5:3) ~~Daraus folgt~~ ^{wir} Somit haben durch den Gehorsam gegenüber allen Geboten Gottes, den Kreis zur Erlösung geschlossen.

Zu den Kirchenvätern und päpstlichen Zeugnissen

Die Kirchenväter sind

1. Die Apostel und andere Jünger, die Jesus kannten;
2. Die apostolischen Väter, d.h. die Kirchenväter, die die Apostel und andere Jünger, die Jesus kannten, kannten, wie z.B. der heilige Clemens von Rom (ca. 20-101), der den heiligen Petrus kannte; der heilige Ignatius von Antiochien (gest. ca. 115), der den Apostel Johannes kannte; und der heilige Polykarp (69-150), der vom Apostel Johannes zum Bischof von Smyrna ernannt wurde;
3. Die Kirchenväter, die die apostolischen Väter kannten, wie der heilige Irenäus (130-202), der den heiligen Polykarp kannte;
4. Und die folgenden Kirchenväter.

Alle Kirchenväter haben an die in diesem Artikel aufgeführten Dinge geglaubt, und daher sind diese Dinge Dogmen des ordentlichen Lehramtes, weil sie von den Kirchenvätern einstimmig angenommen wurden. Und viele Päpste haben die in diesem Artikel genannten Dinge unfehlbar definiert, und daher sind diese Dinge auch Dogmen des feierlichen Lehramtes. (Siehe RJMI-Artikel *Geschichte des feierlichen und ordentlichen Lehramtes*).

Hüte dich vor Ketzern wie Martin Luther

Hüten Sie sich also vor denen, die die Irrlehre lehren, dass die Menschen nur einen leeren Glauben an Jesus haben müssen, um gerettet zu werden, und daher nicht alle Gebote Gottes befolgen müssen. Diese Irrlehre wurde von einigen in den frühen Tagen der Kirche vertreten, wurde aber im 16. Jahrhundert durch den Ketzler Martin Luther berühmt und populär gemacht. Sie ist eine der schlimmsten Irrlehren mit den schlimmsten Folgen für die Gesellschaft im Allgemeinen.

- Siehe RJMI Video und Audio ^{Menschen} ~~Männer~~ *müssen an den katholischen Jesus glauben, um gerettet zu werden*
- Siehe RJMI-Buch *Eine Kirche, Unfehlbarkeit und Mediation*
- Siehe RJMI-Brief *Gnade allein kann niemanden retten*
- Siehe RJMI-Webseite "Gegen protestantische und schismatische Religionen" auf der St. John the Baptist Website

Zur Ehre Gottes, zur Ehre der seligen Jungfrau Maria und aller Engel und Heiligen und zur Rettung der Menschen.

Ursprüngliche Fassung: 1/2018; Aktuelle Fassung: 3/2019

Marias kleiner Rest

302 East Joffre St.

Truth or Consequences, New Mexico 87901-2878, USA Website:

www.JohnTheBaptist.us

(Fordern Sie einen kostenlosen Katalog an)